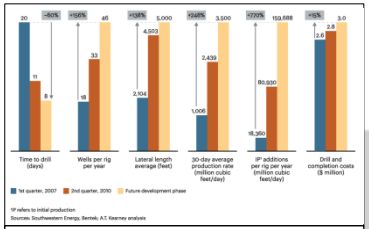
Energiewirtschaft – Standortbestimmung und Aussichten

Michael Frank, Direktor

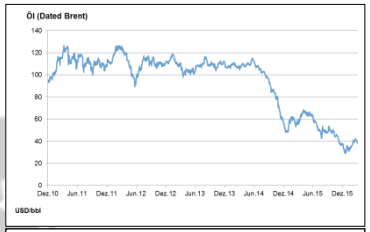
25. Mai 2016, Rebstein

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Association des entreprises électriques suisses
Associazione delle aziende elettriche svizzere

Die Entwicklungen an den globalen Energiemärkten tangieren die Schweizer Energiepolitik in hohem Masse



Gas-Fracking USA



Öl-Preise

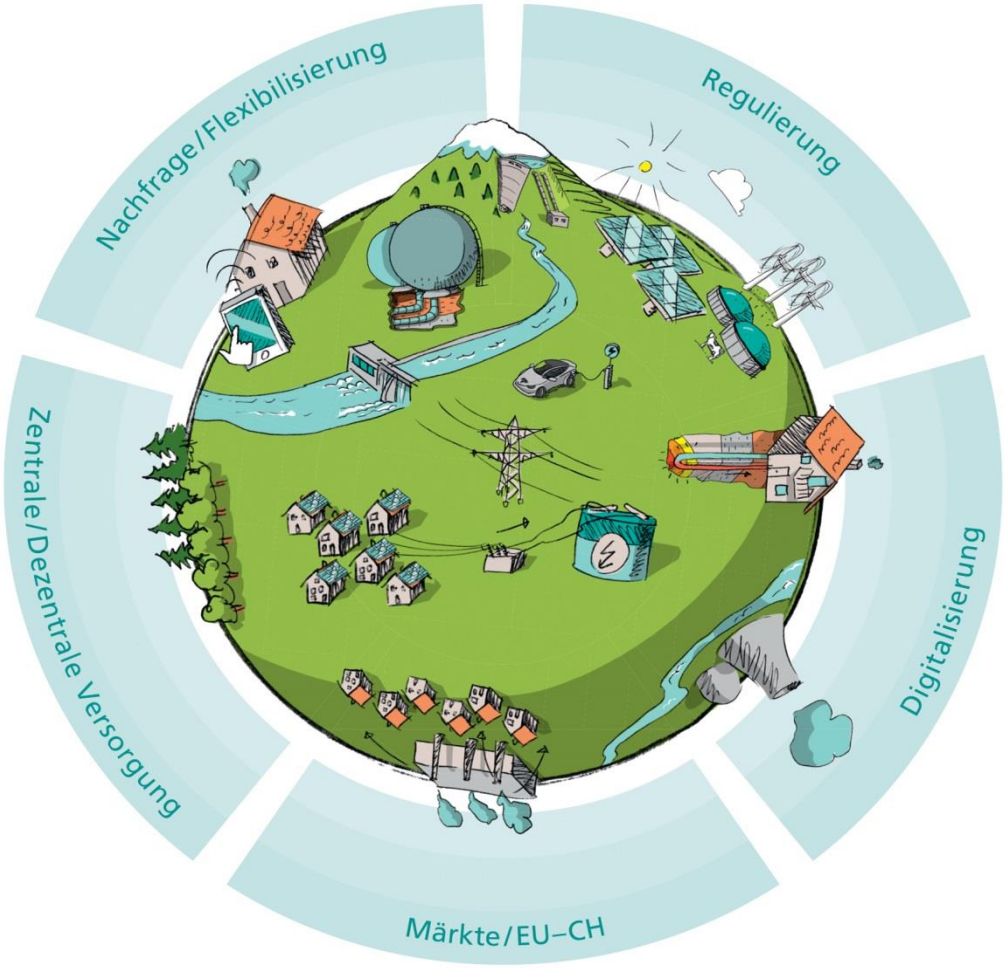
Strom-Preise

Frankenstärke

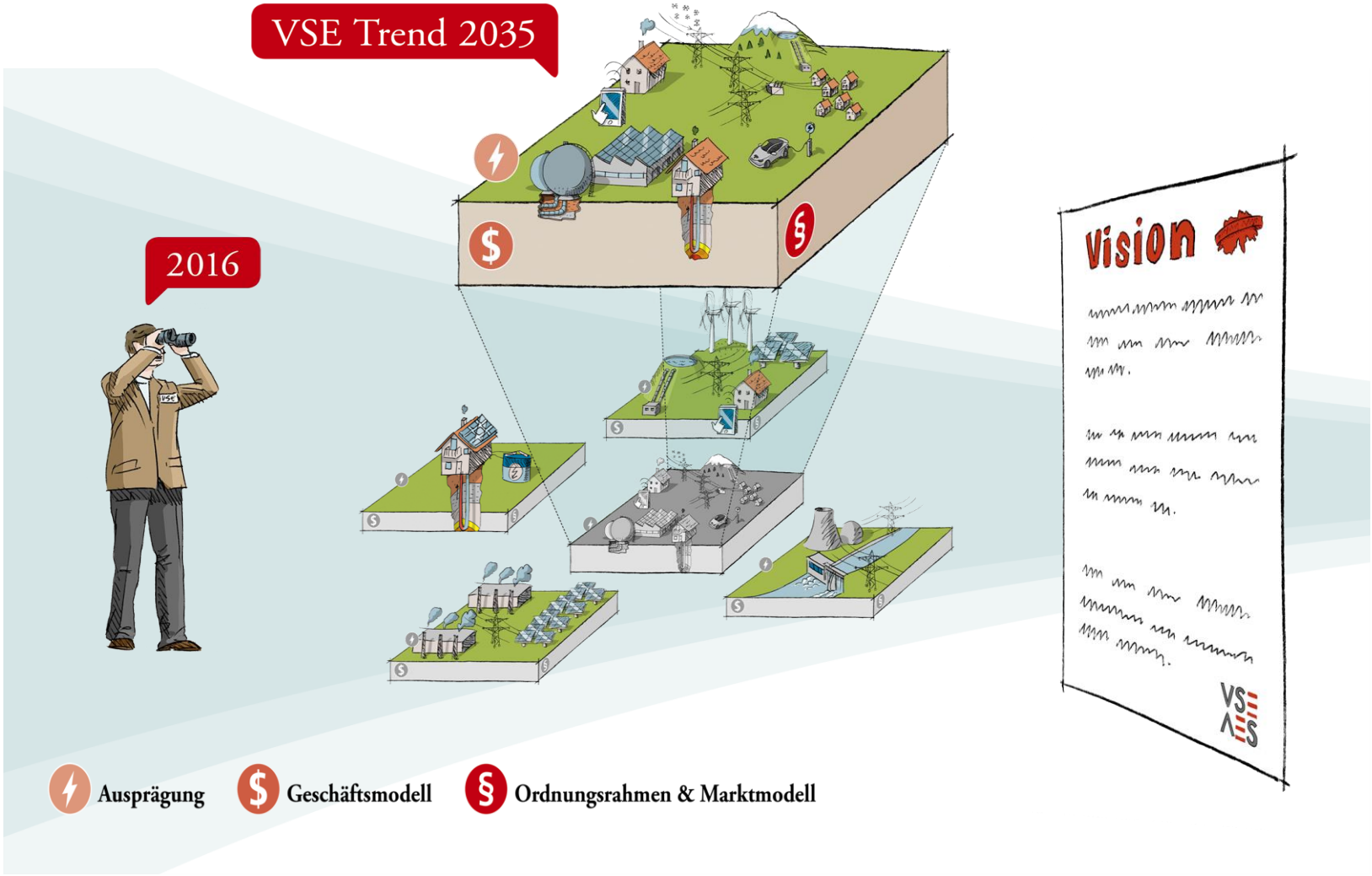
CO_2-Preise

Derzeit gibt es zahlreiche energiepolitische Baustellen – vier Themen stehen besonders im Fokus des VSE

Die Themen werden immer komplexer – dies erfordert eine Gesamtsicht und einen breiten Entwicklungskorridor



Wir brauchen eine Vision – die Regulierung von vorgestern bildet nicht die Grundlage für Geschäftsmodelle von morgen



Wasserkraft bleibt unter Druck, globale Energiemärkte bestimmen Rahmenbedingungen in der Schweiz, Branche entwickelt eine Vision

- Durststrecke der Wasserkraft hält an
- Effizienzmassnahmen wegen tiefer Energiepreise besonders unwirtschaftlich
- Auf $C0_2$ zielende Massnahmen (Lenkung, ETS) wirksamer als Effizienzmassnahmen
- Ungewissheit bezüglich Strategie der erdölproduzierenden Staaten (Opec und Nicht-Opec)
- Ungewissheit bezüglich Zukunft des französischen Atomparks (Finanzierbarkeit / Verhalten der Aufsichtsbehörde)
- Auf absehbare Zeit Stromüberfluss in Europa
- Alleingang der Schweiz bei Lenkung bzw. künstlicher Verteuerung der Energie führt zu Nachteilen für Wirtschaft im Inland
- Die Branche setzt sich im Rahmen von «Energiewelten» aktiv mit der Energiezukunft auseinander und entwickelt eine Vision

VSE
VSE